

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Rückbau der ehemaligen Sport- und Schwimmhalle**

---



**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name und Anschrift:  
Stadtverwaltung Gröditz  
Reppiser Straße 10  
01609 Gröditz  
Telefon: 035263 / 328-51  
E-Mail: [b.reichardt@groeditz.de](mailto:b.reichardt@groeditz.de)  
Internet: [www.stadt-groeditz.de](http://www.stadt-groeditz.de)

**b) Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2023-05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Am Eichenhain 1a, 01609 Gröditz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Rückbau der ehemaligen Sport- und Schwimmhalle

Umfang der Leistung:

*Angaben zum Objekt*

Die Stadt Gröditz plant den Rückbau der ober- und unterirdischen baulichen Anlagen sowie die Regulierung des Geländes im Bereich des Flurstücks 436/125 in der Gemeinde Gröditz. Auf dem zu beräumenden Flurstück befindet sich der Baukörper der stillgelegten Sport- und Schwimmhalle mit Anbauten einschließlich der zugehörigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen und Nebenanlagen.

Das Gebäude wird nicht mehr genutzt und ist im Wesentlichen beräumt. D.h. Mobiliar und Sperrmüll sind weitestgehend entfernt.

Das Baujahr des Gebäudes wurde mit dem Jahr 1979 angegeben.

In den Jahren 1999 und 2000 wurde das Gebäudeteil Schwimmhalle, einschl. Glasfassade Turnhalle grundhaft saniert sowie ein Anbau an die Nordseite der Schwimmhalle angebaut.

Eine weitere Sanierung des Daches der Turnhalle erfolgte 2007. Die Dämmung des Bestandsdaches (50 mm) einschl. der Bitumenabdichtungen wurde entfernt und mit einer Dämmung von 120 mm einschl. Bitumenabdichtung ausgebaut. Es wurde auch die Tragschale (Trapezblech) entfernt und erneuert.

Besondere Einbauten des Schwimmbades: Kinderbecken, Sauna, Solarium.

Im Jahr 1992 wurde an die Sporthalle ein Heizungsraum mit Gasheizkesseln angebaut.

Damit wurde dann die Fernwärmeversorgung für die Schwimm- und Sporthalle eingestellt.

In den Jahren 1999 und 2000 wurde die Schwimmhalle grundhaft saniert.

Alle Versorgungsleitungen wurden im Vorfeld außer Betrieb genommen und sind im Zuge der Maßnahme im Bereich des Flst. 436/125 vollständig zurück zu bauen, eingeschlossen evtl. verbliebender Bestandteile der ehem. Fernheiztrasse.

Auf dem Grundstück sind verschiedene Parkplätze, Fußwege und Zuwegungen aus Asphalt, Pflaster sowie großformatigen Betonplatten abzubereiten.  
Aufgehender Bewuchs (Koniferen / Nadelgehölze) im Bereich des Grundstückes ist zu beseitigen.

#### *Zuwegung zur Baustelle*

Zufahrtsmöglichkeiten: Öffentliche kommunale Straßen (Wohngebiets- und Anliegerstraßen - "Am Eichenhain", "Waldweg" / "Weg zur Deponie").

Die Zufahrt ist relativ beengt und im Bereich von kreuzenden Grundleitungen oder Schächten sind Schutzmaßnahmen für die bestehende und zu erhaltende ober- und unterirdische Infrastruktur im angrenzenden Bereich des Baufeldes vorzusehen (z.B. temporäre Anschüttung/Angleichung vorh. Borde - mineralisch / bit. gebunden, Minderung Lasteintrag z.B. durch Auflage von Stahlplatten, bauzeitlich begrenzte Umfahrungen, Baumschutz ).

Die ständige Erreichbarkeit angrenzender Grundstücke durch die Anlieger, sowie uneingeschränkte Erreichbarkeit durch Rettungs- und Notdienste sowie Ver- und Entsorgungsunternehmen ist über die gesamte Bauzeit sicher zu stellen.

#### *Leistungen*

Die bestehenden Gebäude sind vollständig zu entkernen und rückzubauen, alle noch vorhandenen Einbauten sind herauszulösen. Sämtliche Nebenflächenbefestigungen, ober- und unterirdischen Ver- und Entsorgungsanlagen sowie Grundstückseinfriedungen (tw.) sind abzubereiten und zu entsorgen.

#### *Entkernung Gebäude*

Die Gebäude sind vollständig zu entkernen, alle noch vorhandenen Einbauten sind herauszulösen. Sämtliche Einbauten sind fachgerecht einer Wiederverwendung / Entsorgung zuzuführen.

#### *Abbruch Gebäude / Leitungen / Nebenflächen / Einfriedung*

Die Gebäude Flst. 436/125 sind vollständig (incl. Fundamente) rückzubauen. Sämtliche anfallenden Materialien sind einer fachgerechten Wiederverwendung / Entsorgung zuzuführen.

Die gesamten Nebenflächen (Wege / Zugänge / Parkflächen), - Ober- und Unterbau - auf dem Flst. 436/125 vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen / -kanäle und Teile der bestehenden Einfriedungen sind rückzubauen und einer fachgerechten Wiederverwendung / Entsorgung zuzuführen.

#### *Geländeregulierung*

Das Gelände ist im Anschluss an sämtliche auszuführenden Abbruchleistungen entspr. des ursprünglichen Niveaus zu profilieren und mit Oberboden / Rasenansaat anzudecken.

Gruben / Gräben sind lagenweise mit geeignetem Material standsicher verdichtet zu verfüllen.

#### *Bauzeit*

Für die Baumaßnahme ist eine Bauzeit von 11/2023 bis 03/2023 geplant.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.11.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.03.2024  
weitere Fristen: keine

j) Nebenangebote  
nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote  
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter: <https://www.evergabe.de/u...>  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist  
am: 27.09.2023  
um: 09:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am: 27.10.2023

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien  
siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin  
am: 27.09.2023  
um: 09:00  
Ort: Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten  
siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landesdirektion Sachsen

Stauffenbergallee 2

01099 Dresden

y) Sonstige Angaben